

INDUSTRIE BEDARF

FACHMAGAZIN FÜR DEN INDUSTRIELLEN EINKAUF
UND PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL

 **FDM**

Offizielles Organ des
Fachverbandes des Maschinen- und
Werkzeug-Großhandels e.V. (FDM)

Werkzeuge · Maschinen · Materialien · Verfahrenstechnik
Arbeitsschutz · Logistik · Verbindungstechnik · Management

Nr. 1/2020



Bläkläder

Großes Interesse an Umstandshose

2500 schwangere Facharbeiterinnen aus ganz Europa haben sich angemeldet, um Bläkläders neue Umstandshose auf Herz und Nieren zu prüfen. Die Testnutzerinnen wurden so ausgewählt, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Alter, geografischem Standort und Stadium der Schwangerschaft herrschte. So wurde sichergestellt, dass die Hose in unterschiedlichsten Situationen getestet wird.



Die Umstandshose kommt Anfang 2020 in den Handel.

www.blaklader.com

Riwal

22-Meter-Hubarbeitsbühne vollelektrisch

Riwal, einer der führenden Full-Service-Vermieter von Hubarbeitsbühnen und Teleskopstaplern, hat die nach eigenen Angaben zwei weltweit ersten vollelektrischen Hubarbeitsbühnen des Typs JLG 660SJ an die norwegische Vermietungsfirma Sørby Utleie verkauft. Dafür wurden die Maschinen von Diesel auf Elektro umgestellt. Sørby Utleie kann somit als erstes Vermietungsunternehmen seinen Kunden eine nachhaltigere Alternative zu Dieselmotoren mit dieser Arbeitshöhe bieten, wie es heißt.



Mit einem Geräuschpegel unter 70 dBA und ohne Kohlendioxidemissionen ist die JLG 660SJ electric rein batteriebetrieben und verfügt über ein integriertes 230-Volt-Ladegerät. Die Maschine wird mit nichtmarkierenden Reifen geliefert, sodass sie innen und außen

eingesetzt werden kann. Mit diesem neuesten Modell umfasst das Angebot von Riwal an umgebauten Elektro-Arbeitsbühnen nun Arbeitshöhen von 22 bis 43 Metern.

www.riwal.com

Carrypicker

Nachhaltige Lkw-Transporte

Der Online-Spediteur Carrypicker hat die GLEC-Akkreditierung des Smart Freight Centres (SFC) erhalten, das sich global für emissionsfreien Güterverkehr einsetzt. Mit dem Zertifikat bestätigen die Experten dem Hamburger Start-up, dass seine visionäre künstliche Intelligenz (KI) nachweislich Lkw-Transporte optimieren und den CO₂-Ausstoß verringern kann.

Mithilfe einer KI zur Bündelung von Teilladungen hat Carrypicker einen Weg gefunden, Waren ökonomischer und ökologischer zu versenden. Basierend auf über 300 Millionen historischen Frachtdaten errechnen Algorithmen in Sekundenbruchteilen die beste Tour für jede Ladung. Die einzelnen Teilladungen werden vom System automatisch so auf die verfügbaren Fahrzeuge aufgeteilt, dass diese optimal ausgelastet sind. Für den Transport der gleichen Menge an Waren werden nun weniger Lkws benötigt und infolgedessen Straßen und Umwelt entlastet.

Die Berechnungen entsprechen – wie jetzt zertifiziert – den Bestimmungen des Global Logistics Emissions Council (GLEC), der für das SFC einheitliche Rahmenbedingungen zur Erfassung von Treibhausgasemissionen erarbeitet hat. Damit lässt sich der Schadstoffausstoß unterschiedlichster Verkehrsträger und Umschlagplätze in der globalen Logistik messen und vergleichen – und somit der ökologische Fußabdruck entlang der Lieferketten bewerten.

www.carrypicker.com

SMC

Neues Product Management

Seit 1. September leitet Ulrich Lampen das Produktmanagement-Team bei SMC Deutschland. Es betreut das gesamte Produktportfolio und begleitet neue Lösungen von der Idee bis zur Abkündigung.

Der 55-jährige Diplom-Ingenieur für Physikalische Technik hat be-

reits in unterschiedlichen Branchen vom Maschinenbau über die Automobilindustrie bis zur Distribution umfassende Erfahrung gesammelt und will die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung mit seinem Team angehen.

www.smc.de

H.P. Kaysser

Millionenbetrag für Pulverbeschichtung

Mit einer Großinvestition in die Zukunft modernisiert H. P. Kaysser seine Pulverbeschichtungsanlagen. In zwei neuen Hallen entstehen hochmoderne, energie- und materialsparende sowie umweltfreundliche Anlagen für die Beschichtung von Metallteilen. Der erste Bereich der Anlage wurde jüngst in Betrieb genommen für 2500 x 1000 x 1500 Millimeter große Bauteile. Der zweite Bereich des Millionenprojekts schafft Großteile von bis zu vier Metern Länge und zwei Tonnen Gewicht und soll 2020 fertig sein.



Die neue Anlage verfügt über fünf Aufgabe- und drei Abnahmeplätze. Insgesamt sind pro Schicht zehn Mitarbeiter beschäftigt. Die Farb- und Oberflächenqualität ist trotz dünner Schicht von gleichmäßigen und schwankungsfreien 120 µm deutlich verbessert. Angestrebt werden noch dünnere, aber widerstandsfähige Beschichtungsdicken von 80 µm und sogar darunter. Dadurch sollen rund 30 Prozent Material eingespart werden. Zusammen mit der Rückgewinnung des Oversprays von 98 Prozent versprechen sich die Metallexperten eine deutliche Effizienzsteigerung beim Pulverbeschichten.

www.kaysser.de

Siemens/Grundfos

Digitale Partnerschaft zur Bewältigung globaler Herausforderungen

Siemens und Grundfos bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus, um den gemeinsamen Kundenstamm bei der digitalen Transformation und der Umsetzung intelligenter Lösungen zu unterstützen. So soll

etwa die Verfügbarkeit von Pumpen und Motoren gesteigert und ihr Betrieb optimiert werden, denn zehn Prozent der elektrischen Energie wird weltweit durch Pumpen verbraucht. Durch diese Partnerschaft können effiziente Lösungen den Energieverbrauch senken und damit einen deutlichen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten.

Die strategische Partnerschaft basiert auf den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals). Im Fokus stehen hierbei die Ziele 6 (Sauberes Wasser und sanitäre Anlagen) und 13 (Klimaschutzmaßnahmen), die eine nachhaltige Entwicklung fördern.

www.grundfos.com
www.siemens.com

Pfeiffer Vacuum

Erweitertes Werk in China

Pfeiffer Vacuum, einer der weltweit führenden Anbieter von Vakuumlösungen, feierte im Oktober die Erweiterung seines Standorts in Wuxi, China. Dadurch kann das Unternehmen noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden vor Ort eingehen und gleichzeitig das strategische Wachstum im lokalen Beschichtungs- und Halbleitermarkt unterstützen.

„Die Erweiterung ist Teil unserer neuen Wachstumsstrategie, die auch ein globales Investitionsprogramm in Höhe von 150 Mio. Euro umfasst“, sagte Hugh Kelly als Vertreter des Vorstands. Neben der Bereitstellung eines After-Sales-Service ermögliche das größere Werk nun auch die Herstellung trockenlaufender Pumpen und neuer ATC-Lecksuchsysteme sowie die Montage von Pumpständen.

www.pfeiffer-vacuum.de

Voith

Schließung deutscher Produktionsstandorte

Der weltweit agierende Technologiekonzern Voith plant ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die deutschen Standorte seines Konzernbereichs Voith Turbo, um die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Bereichs langfristig zu sichern, wie es heißt. Im Mittelpunkt stehe dabei die Straffung der Produktionsbasis in Deutschland. Ziel sei es, zentrale, leistungsstärkere